



REFERENZ

KUKA AG

Automatisierungsspezialist gewinnt Freiraum und Sicherheit durch gemanagte Data Center Wartung

Projektfeld

Kuka ist ein global agierendes Automatisierungsunternehmen mit Hauptsitz in Augsburg und einem Umsatz von rund 3,2 Milliarden Euro. Rund 14.200 Mitarbeiter sind an mehr als 100 Standorten tätig. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet das Unternehmen seinen Kunden alles aus einer Hand: von der Komponente – dem Roboter – über die Roboterzelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung im Zeichen von Industrie 4.0.

Projektanforderungen & Projektziele

Für Kukas Geschäftserfolg ist ein stabiler, sicherer Betrieb im Rechenzentrum Voraussetzung. Eine passgenaue Herstellerwartung mit den richtigen Service Levels ist dafür unverzichtbar. Sie gewährleistet, dass Systeme bei ungeplanten Systemausfällen – etwa aufgrund von Fehlersituationen oder Defekten – schnell wieder betriebsbereit sind. Kuka hat rund 150 Server im Einsatz, vorwiegend auf Lenovo- und IBM-Hardware. Für neue Geräte gilt die Gewährleistung des Herstellers drei Jahre

lang. Werden die Geräte über den Zeitraum der Gewährleistung hinaus betrieben, dann empfiehlt es sich, die Systeme mit entsprechenden Wartungsverträgen abzusichern. Diese Verträge zu managen ist jedoch aufwendig und kostet viel Zeit, denn jedes Jahr kommen neue Server hinzu während alte abgebaut werden. Um mehr Freiraum für eine effiziente Aufgabenverteilung zu gewinnen, hat das Unternehmen das Management dieser Wartungsthemen an einen spezialisierten Dienstleister übertragen. Lidia Hanke, Sales Wartung & Service Data Center bei Axians IT Solutions erklärt: „Von der IT-Abteilung bei Kuka erreichte mich das Feedback, dass vor allem unsere nachweisbare Expertise den Entscheidern wichtig war. Ebenso legen sie Wert darauf, einen zentralen Ansprechpartner für alle Wartungsverträge zu haben. Dadurch, und weil wir bereits seit vielen Jahren erfolgreich mit Kuka zusammenarbeiten – sie beziehen etwa ihre Hardware über uns –, konnten wir den Kunden auch beim Wartungsthema für uns gewinnen.“

AUFGABE / ZIEL

- Auslagerung des Wartungsmanagements
- Erhöhung der Sicherheit
- Effizienzsteigerung

LÖSUNG

- Kontinuierliche Bestandspflege durch Aufbau einer eigenen Datenbank
- Überprüfung von Seriennummern und Installationsdaten
- Verhandlung der Wartungsverträge mit den Herstellern
- Konsolidierung von Wartungsverträgen
- Beratung zu Wartungsthemen, Kündigung und Vertragsverlängerung

NUTZEN

- Entlastung der IT-Abteilung
- Passgenaue, kostenoptimierte Wartung
- Sicherheit
- Single Point of Contact

REFERENZ

KUKA AG

Projektumsetzung

Axians übernimmt die Bestandspflege der Wartungsverträge und sorgt dafür, dass jedes der Systeme passgenau abgesichert ist. Das ist vor allem dann aufwendig, wenn ein Hersteller keine Datenbank mehr pflegt, sondern alle Informationen manuell eingegeben werden müssen. Axians hat daher eine eigene Datenbank aufgebaut. Die Wartungs-Spezialisten besorgen sich die Lieferscheine der Hardware, bei der die Gewährleistung ausläuft, und geben die Daten in ihre Datenbank ein. Sie überprüfen Seriennummern und stellen sicher, dass Installationsdaten richtig hinterlegt sind. Anschließend buchen sie die passenden Wartungsverträge.

Eine besondere Herausforderung entstand, als IBM die Intel-Sparte an Lenovo verkaufte. Lidia Hanke, Sales Wartung & Service Data Center, Axians IT Solutions, erinnert sich: „Das war schon ziemlich heikel. Wir mussten die Systeme von einem Tag auf den anderen in unsere Datenbank übernehmen und sicherstellen, dass wir alle erwischen.“

Als etablierter und zertifizierter Dienstleister kann Axians besonders günstige Konditionen bei den Herstellern aushandeln und informiert Kuka rechtzeitig über Endtermine und Kündigungsfristen. Der Kunde kann dann prüfen, welche Systeme er nicht mehr benötigt und ob der gebuchte Service Level noch zutrifft. So lassen sich Kosten sparen. Für Produktivsysteme benötigt

Kuka zum Beispiel einen hohen Service Level mit 7x24 Stunden Bereitschaft und einer Fixzeit von zwölf Stunden. Andererseits gibt es Systeme, für die eine Basis-Wartung mit 5x11 Stunden ausreichend ist. Nicht mehr benötigte Server kann Kuka auch vor Ende der Vertragslaufzeit kündigen und erhält eine Gutschrift des Herstellers für die Restlaufzeit. Mit Expertenwissen unterstützt Axians Kuka bei diesen Feinheiten und der Kostenoptimierung. Dazu gehört auch die Konsolidierung von Verträgen, um den Administrationsaufwand gering zu halten.

Projektergebnisse

Seit Axians sich um die Wartungsthemen kümmert, haben die IT-Mitarbeiter bei Kuka mehr Zeit für ihre Kernaufgaben. Das Unternehmen kann sich darauf verlassen, dass alle Systeme über passende Wartungsverträge verfügen, und gewinnt mehr Sicherheit im Rechenzentrumsbetrieb. Da die Wartung kontinuierlich bedarfsgerecht angepasst wird, ist der Betrieb zudem effizienter geworden. Lidia Hanke, Sales Wartung & Service Data Center bei Axians IT Solutions, erklärt: „Dadurch, dass wir die Daten pflegen, wenn Systeme auf- oder abgebaut werden, spart Kuka sich diese aufwendige Arbeit, die den Zuständigen zuvor von seiner eigentlichen Arbeit abgehalten hat. Alles, was die Wartung betrifft, schickt er nun an seinen festen Ansprechpartner bei uns, der sich dann darum kümmert.“

KUNDENINFO

KUKA

Unternehmen: KUKA AG

Branche: Maschinenbau

Sitz: Augsburg

Gründung: 1898

Dimension: rund 14.200 Mitarbeiter an mehr als 100 Standorten, Umsatz 2018: 3,2 Milliarden Euro

Internet: www.kuka.com

ÜBER AXIANS

Die Unternehmensgruppe Axians in Deutschland ist Teil des globalen Markennetzwerks für ICT-Lösungen von VINCI ENERGIES. Mit einem ganzheitlichen ICT-Portfolio unterstützt die Gruppe Unternehmen, Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber sowie Service Provider bei der Modernisierung ihrer digitalen Infrastrukturen und Lösungen. In den vier Geschäftsbereichen IT Infrastructure, IoT & Analytics, Telekom & Carrier und Public Software sorgen Berater, Entwickler und Techniker dafür, das Leben von Menschen zu verbessern – etwa durch Cloud- und Data-Center-Infrastrukturen, Cybersicherheit, Unternehmens- und Breitbandnetze, IoT-Lösungen, Managed Services sowie führende Software für Abfallwirtschaft, Schüttgutindustrie, technischen Service und die öffentliche Verwaltung.

KONTAKT

E-Mail: referenzen@axians.de · Tel.: +49 731 1551-0

axians.de

Stand 10/19